

Bericht des Gemeinderates vom 29. Mai 2020

1. ERMG

a) Schulische Rahmenorganisation 2020/2021

Herr Romain ASSELBORN, Direktor der regionalen Musikschule Grevenmacher, gibt diesbezüglich Erläuterungen. Laut Ministerium können die Musikurse ab September wieder normal aufgenommen werden. Die Musikschule kann maximal 750 Schüler aufnehmen. Bis dato sind 708 Schüler eingeschrieben. Die genaue Anzahl der Einschreibungen kann momentan noch nicht festgelegt werden, da die Frist noch bis September läuft. Herr Romain Asselborn begrüßt die Tatsachen, dass sich, trotz der Covid-Pandemie, etliche SchülerInnen erneut für das nächste Schuljahr eingeschrieben haben.

Betreffend das Personal, informiert Herr Romain ASSELBORN, dass ein Mutterschaftsurlaub ersetzt werden muss. Sonst sind keine Personaländerungen bei den Lehrbeauftragten zu vermerken. Des Weiteren sind keine Änderungen betreffend die Wochenstundenzahl der Lehrbeauftragten zu vermerken.

Momentan sind die Musikurse wegen der Corona-Pandemie suspendiert. Eine offizielle Bestätigung seitens des Ministeriums, dass die individuellen Kurse ab dem 8. Juni wiederaufgenommen werden dürfen, wird indes erwartet.

Rätin Martine COGNIOUL-LOOS (CSV), bedankt sich bei allen Lehrbeauftragten der Musikschule, dass während der Corona-Pandemie nach Lösungen und Alternativen gesucht wurde betreffend die Musikurse. Diese wurden per Videokonferenz zugeschaltet. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), schließt sich den Danksagungen an und lobt die Lehrbeauftragten für ihren Einsatz und für die zahlreich eingereichten musikalischen Beiträge während der Krisenzeit. Diese wurden auf der Facebook Seite der Gemeinde veröffentlicht und stießen auf großen Anklang.

Die schulische Rahmenorganisation wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

b) Genehmigung eines befristeten Arbeitsvertrages

Wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

c) ERMG: Grundsatzentscheidung über die Vergütung der Stellvertreter bei längerer Abwesenheit

Der Schöffenrat schlägt vor, nicht nur die tatsächlich im Rahmen der Vertretung geleisteten Arbeitsstunden zu vergüten, sondern auch die Schulferien (Sommerferien ausgeschlossen) in die Vergütung mit einzubeziehen. Dies wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

2. Grundschule: Vorschläge zur Neuzuteilungen der Liste 1

2 Posten wurden besetzt.

3. Schaffung eines Sonderkredits für lokale Vereine: 100.000.-€

Wegen der Corona-Pandemie, konnten keine Feste oder etwaige Veranstaltungen stattfinden. Um den finanziellen Verlust auszugleichen, wird eine zusätzliche Finanzhilfe als Unterstützung vom Gemeinderat gewährt. Rat René SERTZNIG (DP), erkundigt sich, ob die Sonderhilfe unter Berücksichtigung von Kriterien ausbezahlt wird. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), bejaht die Frage. Dies wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

4. Finanzbeihilfen

Folgende Finanzbeihilfen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen:

Union commerciale et artisanale Grevenmacher: 50.000.-€.

Der Schöffenrat schlägt vor dem Geschäftsverband eine finanzielle Beihilfe zu gewähren zwecks Förderung der Werbeaktionen der lokalen Geschäfte.

Tae Kwon Do: 650.-€.

Ski nautique: 5.000.-€.

Finanzielle Beteiligung seitens der Gemeinde an der Anschaffung eines neuen Motorbootes. Im Gegenzug ziert das Logo der Gemeinde das Boot.

5. Kaufvertrag betreffend eine Immobilie

Erwerb eines Hauses gelegen in 32, rue Ste-Catherine in Hinsicht auf eine mögliche Erweiterung der Maison relais und/oder der schulischen Infrastrukturen. Der Kaufvertrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

6. Aufhebung der Zahlungsaussetzung von Parkgebühren in den verschiedenen Sektoren und Zonen während des Krisenzustands

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

7. Genehmigung einer Verkehrsverordnung

Das Gesundheitszentrum („Centre de soins avancés“) schließt am 29. Mai. Der Parkplatz vor dem Kulturzentrum und die „Avenue Prince Henri“ werden wieder für den Verkehr zugänglich sein. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), nutzt die Gelegenheit um sich nochmal bei allen Beteiligten im Zusammenhang mit dem Gesundheitszentrum zu bedanken. Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

8. Entwurf von Hochwasserkarten und Hochwasserrisikokarten: Stellungnahme des Gemeinderates

Herr Pierre-Nicolas CRESPIER vom technischen Dienst gibt diesbezüglich Erläuterungen. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen seitens der Bürger innerhalb der gesetzten Frist eingereicht. Eine Anmerkung wurde allerdings im Rahmen der Neugestaltung des Gesamtbebauungsplans (PAG) eingereicht. Der Gemeinderat bezieht demnach Stellung zu den Hochwasserkarten und Hochwasserrisikokarten: es werden keine spezifischen Bemerkungen zum Ausmaß der Ausdehnungsgebiete des extremen Hochwassers getätigt, es wird jedoch auf Versäumnisse und Ungenauigkeiten in Bezug auf Grafik, beziehungsweise Semantik hingewiesen, insbesondere im Hinblick auf die verschiedenen Kategorien städtischer Aktivitäten, Seveso- Einrichtungen oder sensible Gebäude, welche potenziell betroffen sein könnten.

9. Restanenetat des Rechnungsjahres 2019

Herr André HAAS, Gemeindeeinknehmer, gibt Erläuterungen zum vorliegenden Dokument betreffend die noch ausstehenden Geldbeträge. Der Restanenetat wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

10. Einnahmenbescheide 2019

Die Einnahmenbescheide werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

11. Informationen des Schöffenrates zu laufenden Projekten

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV):

- ❖ Diskussion über die finanzielle Situation der Stadt Grevenmacher aufgrund der finanziellen Einbußen wegen der Corona-Krise: Einbußen betreffend die Einnahmen im Zusammenhang mit der Gewerbesteuer und den staatlichen Zuwendungen aus dem „Fonds de dotation communale“, Verzicht auf die Erhöhung der Mieten, Zahlungsaussetzung von den Parkgebühren, Ausgaben im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Nichtsdestotrotz sollen strukturelle Investitionen weitergeführt werden, um auch Firmen, welche enorm unter der Pandemie leiden, weiterhin zu beschäftigen. Dadurch, dass der Schöffenrat, insbesondere im Jahre 2019 eine gute finanzielle Situation vorweisen konnte, besonders in Bezug auf die ordentlichen Ausgaben, hat die Krise keine so fatalen Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde Grevenmacher wie auf andere Gemeinden. Nichtsdestotrotz müssen Einsparungen getätigt werden. Verschiedene Projekte, welche nicht unbedingt nötig sind, werden zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.

- ❖ Information betreffend die finanzielle Unterstützung seitens des Bildungsministeriums für den Neubau des Kulturzentrums (Abteilung Musikschule): 6.705.702.-€.
- ❖ Informationen betreffend das öffentliche Schwimmbad: Nachdem sich die Gemeinderatsmitglieder über die Eröffnung beraten haben wird folgendes festgelegt: Das Schwimmbad wird am 15. Juni seine Türen öffnen. Unbedingte Voraussetzung für die Eröffnung ist die Umsetzung eines umfassenden Sicherheitskonzepts. Die Badegäste müssen sich strikt an die Verhaltensregeln halten (maximale Anzahl an Badegäste, Abstandsregelung und maximale Aufenthalts- und Nutzungsdauer beachten). Um möglichen Unruhen entgegenzuwirken, wird auf Security-Personal zurückgegriffen. Einlass: sowohl für Abonnenten als auch für Spontanbesucher (Tagesticket), nach dem Prinzip „first come, first served“. Das öffentliche Schwimmbad wird bis Ende September geöffnet bleiben. Die Eintrittspreise bleiben bestehen.
- ❖ Information betreffend die Sporthalle „op Flohr“: Die Halle kann wieder genutzt werden unter der Bedingung, dass die Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf das Corona-Virus respektiert werden.
- ❖ Nationalfeiertag (Vorabend): Wegen der aktuellen Situation wird die offizielle Ansprache des Bürgermeisters am 22. Juni um 18.30 Uhr per Live-Übertragung auf der Facebook-Seite stattfinden.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng):

- ❖ SIGRE / Valorluxtütten: 22 Gemeinden haben sich für eine einheitliche Farbe und Verfahren ausgesprochen in Bezug auf die Valorluxtütten. Momentan werden pinkfarbene Säcke in verschiedenen Gemeinden eingesetzt, jedoch nur als Pilotprojekt. Verpackungen, wie beispielsweise Joghurtbecher, können in diese Säcke geworfen werden. Die Gemeinden haben entschieden, den Zeitpunkt der definitiven Einführung der pinkfarbenen Säcke (voraussichtlich Januar 2021) abzuwarten. Ab diesem Zeitpunkt kann ein einheitliches Verfahren angestrebt werden.
- ❖ Konvention „Naturpark Müllertal“: Informationen betreffend den Haushaltsvoranschlag in Bezug auf die Maßnahmen des Naturpark Müllertal. Diese Maßnahmen beinhalten den Wasserschutzplan, Düngungsplan, Beratungen, Statistiken, Bodenanalysen, Planungsbüro, Wasserschutzzonen, Quellenschutz. Die Maßnahmen werden größtenteils vom Wasserwirtschaftsamt finanziell unterstützt.

12. Fragen an den Schöffenrat

Rat Claude WAGNER (DP):

- ❖ Studenten / Gemeinde: Bedauert die Tatsache, dass wegen der aktuellen Corona-Situation, entschieden wurde, keine Studenten einzustellen. Arbeiten im Bereich Schwimmbad oder Gärtnerei können mit genügend Abstand und mit Einhalten der Sicherheitsmaßnahmen getätigt werden. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass die Sicherheit der Studenten Priorität hat, und die Verantwortlichen, welche normalerweise mit der Betreuung der Studenten beauftragt werden, die Verantwortung nicht tragen wollen bei einem Vorfall.
- ❖ Erkundigt sich über die Ausbesserungsarbeiten in Bezug auf die Laufpiste „Op Flohr“: Schöffe Marc KRIER (déi gréng), informiert, dass die Ausbesserungsarbeiten Ende Juni in die Wege geleitet werden. Claude WAGNER (DP), erkundigt sich, warum besagte Arbeiten nicht in der Corona-Zeit getätigt wurden. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass dies angefragt wurde, jedoch aus verschiedenen Gründen nicht möglich war.

Rat René SERTZNIG (DP):

- ❖ In Bezug auf die Diskussion über die finanzielle Situation der Stadt Grevenmacher aufgrund der finanziellen Einbußen wegen der Corona-Krise: Bedauert die Tatsache, dass die Diskussion nicht als Punkt auf der Tagesordnung stand, sondern von Herr Bürgermeister nur unter dem Punkt „Verschiedenes“ erwähnt wurde. In Bezug auf die finanzielle Situation der Stadt Grevenmacher, insbesondere auf die ordentlichen Ausgaben, bemerkt Rat René SERTZNIG (DP), dass der Schöffenrat, in seinen optimistischen Berechnungen, eventuelle Preiserhöhungen von 5-10% im Bausektor, nicht berücksichtigt hat. Dies habe

Investitionserhebungen zur Folge. Er appelliert an den Schöffenrat, wegen der aktuellen Ausnahmesituation, nur nötige und prioritäre Investitionen zu tätigen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass betreffend die Preiserhöhungen im Bausektor, Gespräche mit dem Innenministerium stattfinden. Den Fall gesetzt, die Gemeinden würden die geplanten Projekte/ Investitionen massiv zurückschrauben, hätte dies einen negativen Einfluss auf den Bausektor zur Folge. Etliche Firmen müssten Konkurs anmelden. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), schlägt vor, dass der Gemeinderat sich in einer Arbeitssitzung über eventuelle Einsparungen und über die Umsetzung von prioritären Projekten berät.

Rätin Lynn MANTZ (LSAP):

- ❖ Sonderkredit für lokale Vereine: Erkundigt sich über den Zeitpunkt der Kundgebung dieser Information an die lokalen Vereine. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass erst Kriterien festgelegt werden müssen. Die Vereine werden schnellstmöglich informiert.

Rätin Martine COGNIUOL-LOOS (CSV):

- ❖ Erkundigt sich über den Baustopp in Bezug auf die Baustelle/Abrissarbeiten in der „rue de Trèves – Laurentiusstuf“. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass die Arbeiten unsachgemäß durchgeführt wurden. Des Weiteren besteht die Gefahr, dass der Giebel sich löst.
- ❖ Begrüßt, dass die Stadt Grevenmacher zurzeit eine große Vielfalt an Blumen und Pflanzen vorweisen kann. Insbesondere erfreut sie sich an den wilden Orchideen, welche an verschiedenen Standorten, sprießen.

Rätin Carine SAUER (CSV):

- ❖ Begrüßt die Neugestaltung des Kreisverkehrs in der Nähe des Kulturhuf.
- ❖ Informiert, dass die Straßenbeleuchtung in der Nähe des Syndicat d'Initiative / Restaurant Savory, von den Verkehrsteilnehmern oft übersehen und somit umgefahren wird beim Rückwärtsfahren. Sie erkundigt sich über die Möglichkeit ein sichtbares Zeichen an der Beleuchtung anzubringen. Herr Yves CHRISTEN vom technischen Dienst, nimmt sich der Angelegenheit an.

Rätin Liane FELTEN (CSV):

- ❖ Begrüßt die neuen Sitzgelegenheiten/Bänke auf dem Friedhof. In diesem Zusammenhang erkundigt sie sich über die Möglichkeit eine Bestandsaufnahme durchzuführen, an welchen Standorten in Grevenmacher weitere Bänke aufgestellt werden können und erwähnt, dass insbesondere älteren Bürger genügend Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt werden müssen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass die Kommission für soziale Fragen und das 3. Alter mit diesem Vorschlag befasst werden soll.
- ❖ Kulturhuf: Eröffnung des Museums und des „Kulturhuf Bistro“. Betreffend das Kino, werden zurzeit alle nötigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen und umgesetzt. Die Eröffnung wird zeitnah erfolgen.